

Drucksache 10869/2014-2020



Fraktion in der Bezirksvertretung Bielefeld Mitte

An den
Bezirksbürgermeister des
Stadtbezirks Mitte
Herrn Hans-Jürgen Franz

Rathaus

8. Mai 2020

Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 19.05.20
Aufstellung von Masten und Schildern zur Fahrradroutenausweisung innerhalb des Stadtbezirks Mitte

Die Bezirksvertretung möge beschließen

1. Das Amt für Verkehr wird aufgefordert, die weitere Aufstellung von Schildern mit den dazu gehörenden Masten solange einzustellen, bis sowohl die Standorte, als auch der Inhalt der Schilder auf die Notwendigkeit und deren Korrektheit überprüft worden sind.
2. Das Ergebnis der Überprüfung ist an Hand einer Liste nachzuweisen.

Begründung

Fast täglich werden im Stadtbezirk Mitte neue Hinweisschilder für Radfahrende aufgestellt ohne Rücksicht auf die Stadtbildverträglichkeit. Zu allem Überfluss sind auf den Schildern vielfach fehlerhafte, aber auch unsinnige Hinweise gegeben. Bemerkenswert erscheint die verwaltungsseitige Einstellung, dass man immer dann tätig werde, wenn ein Hinweis erfolge. Zur Verteidigung die Schuld einer Firma oder sonstigen in die Schuhe zu schieben ist erstaunlich. Normalerweise pflegt man als Auftraggeber schon nach den ersten Mängelhinweisen vor einer weiteren Umsetzung eine Gesamtüberprüfung vorzunehmen (auch um zusätzliche Kosten zu vermeiden). Vor wenigen Jahren gab es zur Erhaltung des Stadtbildes die Aktion des Amtes für Verkehr „Den Schilderwald lichten“. Inzwischen scheint dieser Vorsatz vergessen. Schilder und die Vermehrung des Schilderwaldes lassen grüßen.

Hartmut Meichsner

Vorsorglicher Hinweis zur Erinnerung: § 7 Absatz 1 Buchst. b und l der Hauptsatzung der Stadt Bielefeld sind zu beachten.